

Offenes Trauerangebot

Kleine Wanderungen für trauernde Menschen

Januar – November 2019

Wenn du schnell gehen willst,
gehe allein.

Wenn du weit gehen willst,
gehe mit anderen.

Afrikanische Weisheit

Diese „kleinen Wanderungen“ sollen für Sie eine Möglichkeit der Begegnung sein,

- um mit Menschen in ähnlichen Situationen zusammen zu sein,
- um sich mitzuteilen und im Gespräch auszutauschen,
- um sich gegenseitig zu stützen und vielleicht auch neue Zuversicht zu gewinnen

oder um einfach nur miteinander zu gehen und anschließend eine Tasse Kaffee oder Tee zu trinken.

Wir freuen uns auf Sie



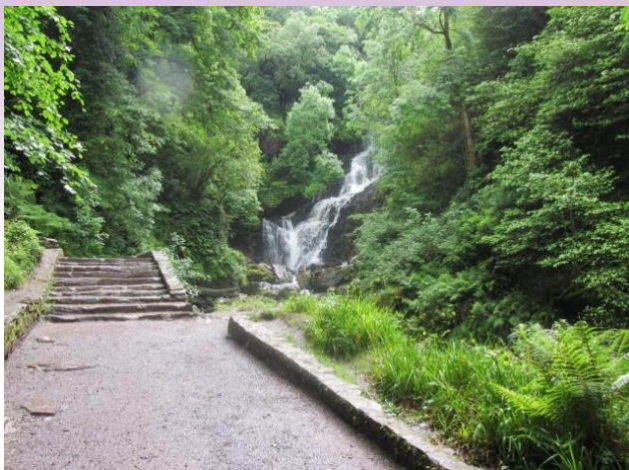
Marlis Niermann 0 25 24 / 12 09
Iris Richter 0 25 22 / 6 38 10

Trauerbegleiterinnen und
Hospizbegleiterinnen der Hospizbewegung



HOSPIZBEWEGUNG
IM KREIS WARENDORF e.V.

Trauerbegleitung der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir stellen uns jeder Witterung.

Die „kleine Wanderungen“ dauern etwa 45 bis 60 Minuten.

Wann und wo

samstags, jeweils um 15.00 Uhr

26. Januar, 23. Februar, 30. März,
27. April, 25. Mai, 22. Juni, 27. Juli,
24. August, 28. September,
26. Oktober 2019

Treffpunkt:

Margarethenplatz
Ennigerloh-Ostenfelde

Jahresausklang – Anmeldung erforderlich
Samstag, 30. November 2019

Unser Verständnis von Trauerbegleitung

Trauer ist eine gesunde und angemessene Reaktion auf den Verlust eines nahestehenden Menschen. Dabei trauert jeder auf seine eigene Weise. Ausgehend davon, dass Trauer zu den „normalen“ Krisen des Lebens gehört, haben viele Menschen ganz natürliche Zugänge, diese eigenständig und/oder mit Hilfe des sozialen Umfeldes zu bewältigen. Für trauernde Menschen, denen diese Zugänge aus den unterschiedlichsten Gründen nicht offen stehen, halten wir verschiedene Begleitungsangebote bereit.

Bei der Begleitung trauernder Menschen vertrauen wir auf die grundsätzliche Fähigkeit des Trauernden, sein Leben nach dem Verlust eines Menschen wieder selbst gestalten zu können. Durch die Begegnung und die in der Begleitung entstehende Beziehung kann dieser Prozess hilfreich unterstützt werden.

Für Menschen, die sich in einer akuten Trauersituation befinden, gibt es das Angebot einer **Einzelbegleitung**.

Für Menschen, die sich gemeinsam mit Anderen inhaltlich und thematisch mit ihrer Trauersituation beschäftigen wollen, gibt es geführte **Trauergesprächskreise**.

Für diejenigen, die sich mit von Trauer betroffenen Menschen treffen und austauschen möchten, gibt es **offene Trauerangebote**.

Das hier vorliegende Angebot ist eines dieser Begleitungsangebote. Die Treffen werden von erfahrenen Trauerbegleiterinnen und -begleitern vorbereitet und gestaltet.

In jedem Fall ist es jedoch hilfreich und ratsam, um das passende Angebot zu finden, Kontakt mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren im HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM aufzunehmen.

Alle Anrufe werden vertraulich behandelt.

Kinder und Jugendliche

Wir beraten und begleiten Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Mitarbeiter der Jugendhilfe. Dabei suchen wir gemeinsam nach kind- bzw. altersgerechten Unterstützungsmöglichkeiten.

Wer wir sind

Die 1993 gegründete Hospizbewegung im Kreis Warendorf e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit über 1.100 Mitgliedern, von denen ca. 300 in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern ehrenamtlich aktiv sind.

Unter dem Dach des Vereins haben sich von Ahlen ausgehend in Beckum, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Lippetal, Oelde, Sendenhorst-Hoetmar, Telgte und Wadersloh regionale Hospizgruppen gebildet.

2001 hat der Verein sein Angebot durch die Eröffnung des stationären Hospizes St. Michael in Ahlen ergänzt.

Im HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM sind ambulante und stationäre Hospizarbeit unter einem Dach vereint.

Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM
Im Nonnengarten 10
59227 Ahlen
Tel.: 0 23 82 / 88 90 90
www.hospizbewegung-waf.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE 09 4005 0150 0034 0002 40
Volksbank eG
IBAN: DE 38 4126 2501 1020 3004 00